J.N. 141317

Salzburg,
Gabelsbergerstr. 38
5. Mai 1913

Lieber Freund,

Ich habe Ihnen von München aus berichtet, daß ich dort den Vertrag betreffend die käufliche Übernahme der Buchhandlung R. Tschatschlag, Augustenstrasse 60 bereits unterzeichnet habe u. die zur Anzahlung nötige Barsumme, darunter auch den von Ihnen freundschaftlich zugesagten Betrag von 1000 K (oder, wenn Ihnen möglich, 1000 M), bis heutestand

14. d. M. abends in Händen haben muß, wenn nicht alles wieder unsicher werden soll. Bitte: möchten Sie mir bald mitteilen, ob Sie mir den Betrag noch nach Salzburg – bis Ende dieser Woche! – oder nach München zu Handen des Herrn Berthold Sutter, Klarstraße 12, übermitteln wollen?

Ich habe mir das Geschäft in München genau angesehen, auch die ~~Bücher~~ Geschäftsbücher geprüft u. s. w. Die Sache ist wirklich sehr gut!

Wie geht es Ihnen?

Mit Herrn Jahoda werde

ich sofort von München nicht in geschäftliche Beziehungen treten.

Nochmals Dank für alles!
Mit herzlichsten Grüßen
Ihr
Karl Kraus

WIENER STAD

bitte mir das zur Unter=zeichnung bestimmte Quittungs=formular resp. den Schuldschein zu schicken, den ich nach Unterfertigung sofort retournieren werde.